

Litteratur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **7 (1898)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ueber die Entlassung von Angestellten hat das K6lner Gewerbegericht eine interessante Entscheidung gef6llt. Ein Restaurateur hatte einen Kellner nach dessen achtj6hriger Krankheit, als dieser sich wieder zur Arbeit stellte, ohne Weiteres entlassen. Das Gericht sprach ihm aber diese Befugnis ab. Wohl k6nnte der Arbeitgeber Gewerbegehilfen entlassen, wenn sie zur Fortsetzung der Arbeit unf6hig sind; die Entlassung m6sse aber w6hrend der Krankheit erfolgen, sie sei unstatthaft, wenn sich der Gehilfe wieder zur Arbeit melde.

Z6rich. Das Dolderhotel ist nun im Rohbau fertig. Die Gesamtkosten werden etwa eine Million Franken betragen. Das Hotel enth6lt 170 Fremdenzimmer, 4 Konversationsh6le und einen grossen Speisesaal. Die Konversationsh6le und das umfangreiche Vestibul nehmen im Parterre die gesamte Vorderfront des Geb6udes in Anspruch. Von dem Vestibul f6hrt eine f6nfarmige Treppe aus poliertem Bavengranit nach den Stockwerken. Ausserdem sind noch in den Fl6geln des Baues zwei feierliche breite Treppen und drei Dienstst6ppen eingebaut. Der 200 Personen Raum bietende Speisesaal liegt hinter der Mitte des Hotels auf dessen Waldseite. Das Hotel ist 112 Meter lang, der Mittelthurm erreicht eine H6he von 50 Meter. Die gebrochene Konstruktion des Grundrisses erm6glicht es, dass jedes Zimmer Sonne erh6lt. Die Hauptfront blickt direkt gegen S6den. Alle R6ume werden nach englisch-amerikanischer Manier besonders komfortabel, wie es f6r ein Hotel I. Ranges gezielt, ausgestattet. Jedes bessere Zimmer besitzt sogar sein eigenes Badekabinett. Zentraldampfniederdruck-

heizung wird in der Fr6h- und Sp6tsaison t6chtige Erw6rmung s6mtlicher Zimmer, G6nge und S6le erm6glichen. Die K6che wurde neben dem Speisesaal plaziert, was Hotelfachleute als sehr praktische Anordnung r6hmen. Von der Drahtseilbahnstation Waldhaus aus wird eine elektrische Strassenbahn nach dem Hotel f6hren. Zum Leiter dieses Etablissements sowie auch des Parkrestaurants und des bisherigen Dolderrestaurants wurde Herr E. Dielman, z. Z. Direktor des Palacehotels in St. Moritz gew6hlt.



Vom [Schweizer Wirtverein ist soeben die 6. Ausgabe des Wirtkalenders erschienen. Er enth6lt f6r den Fachmann viel Wissenswerthes, die Ausstattung ist h6hlich und die Einteilung praktisch. Eine willkommene Beilage d6rfte das Supplement sein, welches, 128 Seiten stark, beigegeben wurde, um den Kalender zu entlasten und ihm das Taschenformat zu erhalten. Dieses Supplement enth6lt die eidgen. Bundesverfassung, die Bundesgesetzgebung 6ber gebrannte Wasser, Mass und Gewicht, Fischerei und Jagd- und Vogelschutz, ferner das Meter, Mass- und Gewichtssystem, Post- und Telegraphentarif, M6nztafel, Berechnung des Rauminhalts der F6sser und vieles andere mehr. Den Schluss bildet das Mitgliederverzeichnis des Vereins, wonach derselbe nun 847 Mitglieder z6hlt. Der Kalender samt Supplement ist erh6ltlich bei der Redaktion der „Schweiz. Wirt-Zeitung“ in Z6rich.

Theater.

Reperioire vom 16. bis 23. Januar 1898.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Dornr6schen*, Zauberm6rchen. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Aida*, Oper. Montag 7 1/2 Uhr: *Don Cesar*, Operette. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Das historische Lustspiel: III. Abend. Mirandolina (Locandiera)*, Lustspiel. Hierauf: *Der Diener zweier Herren*, Possenspiel. Donnerstag 7 1/2 Uhr: **La Traviata*, Opera. Freitag 7 1/2 Uhr: *Fra Diavolo*, komische Oper. Sonntag 3 Uhr: *Dornr6schen*, Zauberm6rchen. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Philippine Welser*, Schauspiel.

* Gastspiel der Signora Prevosti.

Stadttheater Bern. Sonntag 8 Uhr: *H6nsel und Gretel*. Vorher: *Die Opernprobe*. Montag 8 Uhr: *Soldans Ende*. Mittwoch 8 Uhr: *Die Walk6re*. Donnerstag 8 Uhr: *Bartel Turaser*. Freitag 8 Uhr: *Don Cesar*. Samstag 8 Uhr: *Kabale und Liebe*.

Stadttheater Luzern. Repert. ausgeblieben.

Stadttheater St. Gallen. Repertoire ausgeblieben.

Stadttheater Z6rich. Sonntag 3 Uhr: *F6nst und Margarethe*, Oper. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Charley's Tante*, Schwank. Montag 7 1/2 Uhr: *Hans Hucklebein*, Schwank. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Maria Magdalena*, Schauspiel. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Der Eranglimann*, Oper. Freitag 7 1/2 Uhr: *Der Bettelstudent*, Operette. Samstag 7 1/2 Uhr: *F6nst*, Schauspiel. Sonntag 3 Uhr: *Sneewittchen*, Weihnachts-Kom6die. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Der Bettelstudent*, Operette.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amstler-Aubert.

Zeugnishette & Anstellungsvertr6ge
stets vorr6tig f6r Mitglieder.
Offizielles Centralbureau in Basel.

Seiden-Damaste Fr. 1. 40
bis **22. 50** per Meter und **Seiden-Brocate**
ab meinen eigenen Fabriken

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 10.80 — 77.50
Seiden-Foulards bedruckt „ „ 1.20 — 6.55
per Meter. Seiden-Armure, Monopole, Cristalliques, Motre antique, Duchesse, Eriussse, Morcovita, Marcelline, seiden Steppdecken- und F6hnenstoffe etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Z6rich.

Briefpapier
Postkarten, Couverts
mit Firma-Druck und mit Anzeichen von Hotels etc. liefert billig
Schweizer Verlage-Druckerei Basel.

CIGARETTEN
MAX OETTINGER, BASEL
CIGARETTEN

Das Christliche Kellnerheim Z6rich
20 Thalgsasse 20
empfiehlt sich den
Herren Hotel-Angestellten
zur gef. Benutzung. H 5757 Z

Schweiz-England.
T6glich drei Express-Z6ge von nach London
6ber Strassburg-Br6ssel und Ostende-Dover
Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten t6glich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. R6ckfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

HOTELIER,
Besitzer eines Hotels an der Riviera, sucht f6r n6chsten Sommer Besch6ftigung als **Direktor** oder **Chef de R6ception**. 34 Jahre alt, spricht 4 Sprachen. Gehalt Nebensache.
Offerten bef6rdert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 1676 R.**

Junger diplomierter Arzt
(Z6rich) welcher l6ngere Zeit in Deutschland und England studierte, w6nscht auf den Sommer 1898 Stelle als **Kurarzt**. Derselbe spricht fliessend deutsch, franz6sisch, englisch u. holl6ndisch. Offerten bef6rdert die Expedition dieses Blattes sub Chiffre **H 1693 R.**

Zu pachten gesucht
f6r n6chsten Sommer ein
Hotel-Pension
von t6chtigen Fachleuten (Besitzer eines Wintergesch6ftes in Italien). Diskretion zugesichert. Offerten unter **H 1704 R** an die Expedition dieses Blattes.

Kaffee
Campinas, reinschmeckend 6 Fr. — 55 bis — 65 per 1/2 Ko.
blau sup. extra „ „ — 70 „ „ „
Perl-Kaffee „ „ — 80 „ „ „
Java, gelb „ „ — 95 „ „ „
Blau-Java „ „ 1.10 „ „ „
Mokka, arabisch u. abessynisch „ 1.25 bis 1.40 „ „ „
Gebrannte Kaffee Eigene Brennerei
Spezielle Mischung f6r Hotel 6 Fr. 1.20 per 1/2 Ko.
Kaffee-Spezialgesch6ft Emil Fischer, zum Wolf, Basel

S. GARBARSKY
Chemiserie de 1^{re} ordre
L6wenstrasse 51 Z6rich Telephone 3370
Specialit6t: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausf6hrung. Kataloge auf Verlangen gratis und franko.
Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in gr6sstem Ausw6hl.

Flottes Caf6, Bier- und Speise-Restaurant
in einer der gr6ssten Hauptst6dte der deutschen Schweiz wegen Familienverh6ltnissen sofort zu verkaufen, event. an t6chtige Wirtleute zu vermieten. 1706
Kauf- oder Mietbewerber wollen ihre Adresse unter Chiffre **P 51 Y** an **Haasenstein & Vogler in Z6rich** richten.

Als Direktor oder Gerant
sucht Stelle, t6chtiger, erfahrener Fachmann, verheiratet, 30 Jahre alt, in Hotel I. Ranges. Sp6tere 6bernahme nicht ausgesch. Offerten bef6rdert die Exp. d. Bl. unt. Chiffre **H 1697 R.**

Zu verkaufen event. zu vermieten.
Krankheitshalber in sch6nster, windstiller Lage ein besterentierender
Bade- und Luftkurort.
T6chtigen der Hotelbranche gewachsenen Eheleuten, ganz sichere Existenz. Kaufpreis und Anzahlung nach 6bereinkunft. Offerten bef6rdert unter Chiffre **H 1716 R** die Expedition dieses Blattes.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
GRAND BLANCHE EXTRA D6CO
EXTRA S6CO ANGLAIS
Agent g6n6ral pour la Suisse, l'Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Fremden-Hotel
ersten Ranges, in sehr g6nstiger Lage, circa 80 Betten, Dependenzen und sch6nen Gartenanlagen, elektrischer Beleuchtung, Seebadanstalt, ist wegen vorger6ckten Alters zu verkaufen. Anzahlung 50 6 60,000 Fr.
Offerten unter Chiffre **H 1687 R** bef6rdert die Expedition dieses Blattes.

Hotel zu pachten od. kaufen gesucht.
T6chtige Fachleute, langj6hriger P6chter eines Kurortes, suchen
ein rentables Hotel
zu 6bernehmen. Jahresgesch6ft bevorzugt. Offerten bef6rdert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 1713 R.**

Hotel zu pachten od. kaufen gesucht.
Schweizer, t6chtiger Fachmann, Besitzer eines Wintergesch6ftes im S6den, sucht ein rentables Sommeretablissement zu 6bernehmen. Diskretion selbstverst6ndlich.
Offerten unter **H 1677 R** an die Expedition dieses Blattes.

Hotel I. Ranges zu verkaufen.
Haus von europ6ischem Ru6e an einem bedeutenden Fremdenorte der Schweiz, an einer Weltverkehrsroute gelegen, 260 Betten, g6nzes Jahr offen, Hochsaisondauer 6 Monate, G6rten und Park von circa 60,000 Quadratmeter Ausdehnung. — Anfragen an Notar Leuenberger, Bern.

MAISON FOND6E EN 1811.
BOUVIER FR6RES
NEUCH6TEL (SUISSE)
S W I S S C H A M P A G N E
DOUX TR6S SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROS6
* * * * *
Se trouve dans tous les bons H6tels suisses

Clos6t- und Pissoir-Anlagen
Eiserne Abortleitungen
Badeeinrichtungen
Komplette Hauswasser-Installationen
erstellt unter Garantie
August Weyermann, St. Gallen.
(H 5964 G) 1596

Gesucht: Ein Kellnerlehrling
mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie, in ein gross. Hotel der S6dschweiz. Eintritt sofort. Selbstgeschriebene Offerten mit Photographie bef6rdert die Exped. ds. Bl. unt. Chiffre **H 1711 R.**

Maitre d'h6tel,
exp6rim6nt6, d6sire louer
un bon h6tel
de 50 6 80 chambres.
Adresser les offres 6 l'administr. du journal sous chiffre 1712.
Ferd. Zumkeller
Technisches B6reau
BASEL — Telefon.
Anfertigung aller Art Baupl6ne f6r Hotels, Villen, Wohn- u. Gesch6ftsh6user etc. Gew6rbliche Anlagen, Kanalisations. Reelle Vermittlung bei Anschaffung von Gas- u. Petrolmotoren etc. Dampfheizungs-, H6624Q Ventilations- und Trocken-Anlagen. Spezialist f6r 1650 Bad- und Wascheinrichtungen.

Flaschen-Korkmaschinen
Sp6hl-, Full-Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbew6hrter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie s6mtliche Kellerei-Ger6the. 811
Mehrf6hrige Garantie solider Ausf6hrung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

TECHNISCHES BUREAU
f6r
Bauten industrieller und privater Natur
PAUL SANDELIN, BR6SSEL
Architekt-Geometer des Hotelier-Vereins Belgiens
TECHNISCHES BUREAU f6r feuersichere, schnelle und vorteilhafte Bauten. Versichern zu wie ihrer Feuersicherheit erh6ltlich die Versicherungspr6mie. + Pl6ne und Kostenveranschlagung auf Verlangen. — Agenten werden gesucht. + Telegramm-Adresse: Sandelin Br6ssel. — Telefon 1074. 1612

Hotel-Adressbuch der Schweiz.
Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.
Zweite verbesserte Ausgabe
5000 Adressen enthaltend.
Zum Preise von 5 Fr. (f6r Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel.